

# Botschaft

an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger  
der Einwohnergemeinde Zollikofen

---

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat eine Urnenabstimmung angesetzt auf

**Sonntag, 30. November 2008**

## **Abstimmungszeiten**

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

## **Wahl- und Abstimmungslokale**

Aula Sekundarschulhaus  
Schulhaus Steinibach

Die Stimmberechtigten können nach freier Wahl in einem dieser Lokale stimmen.

## **Abstimmungsvorlage**

Voranschlag 2009

---

## Voranschlag 2009

### Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2009 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2009 zur Kenntnisnahme vor.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Budgetzahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detaillierter Voranschlag zur Verfügung; dieser kann bei der Finanzverwaltung, Wahlackerstrasse 25, Tel. 031 910 91 53 oder per E-Mail info@zollikofen.ch, kostenlos bezogen werden.

### Das Wichtigste in Kürze

Der Voranschlag 2009 der Einwohnergemeinde Zollikofen sieht vor:

Total Ertrag	Fr. 44'095'030.00
Total Aufwand	Fr. 44'636'320.00
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 541'290.00</u>
Steueranlage:	neu 1,40 (bisher 1,45)
Liegenschaftssteuer:	unverändert 1,0 %
Hundetaxe:	unverändert Fr. 100.00

### Was bringt der Voranschlag 2009?

- Gewährleisten der bisherigen gemeindeeigenen Dienstleistungen
- Reduktion der Steueranlage von bisher 1,45 auf neu 1,40 Einheiten
- Reduktion der Gebühren für Wasserversorgung und Abfallentsorgung
- Zunahme der Verschuldung infolge der geplanten Investitionen (Details siehe Seite 9)
- Beibehaltung der übrigen Gebühren der Ver- und Entsorgung (Kabel- und Antennenanlage sowie Abwasserentsorgung)

Der bereinigte Aufwand (ohne interne Verrechnungen) von 41,5 Mio. Franken entspricht einer Abnahme um 3,0 % gegenüber dem Vorjahresbudget. Der bereinigte Ertrag nimmt um 4,3 % auf 41,0 Mio. Franken ab.

Das verbesserte Resultat gegenüber den Vorjahresplanungen ist im Wesentlichen dank der guten Wirtschaftslage mit dem einhergehenden Steuerzuwachs zustande gekommen. Dies ist umso erfreulicher, als durch die Steuergesetzrevision Ertragsausfälle von etwa 1,0 Mio. Franken den Voranschlag belasten.

Mit der Einführung des Neuen Finanzausgleiches des Bundes (NFA) haben sich die Kantone nicht mehr an den Kosten der AHV und IV zu beteiligen.

Demzufolge entfallen auch die entsprechenden Gemeindebeiträge bzw. diese Lastenverteilungen werden aufgehoben. Unter Berücksichtigung bei der verbleibenden Lastenverteilung für die Ergänzungsleistungen (EL) beträgt der Minderaufwand bei den Sozialversicherungen gegenüber dem Vorjahresbudget 1,37 Mio. Franken.

Der Grosse Gemeinderat hat mit 35 gegen 1 Stimmen, bei 0 Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: 37, Vorsitz stimmt nicht mit) dem Voranschlag 2009 mit einer Steueranlage von 1,40 zugestimmt.

### Finanzpolitische Grundlagen

Der Voranschlag 2009 basiert auf den Grundlagen der Jahresrechnung 2007 und des laufenden Voranschlages, und es liegen ihm die Weisungen des Gemeinderates vom 16. April 2008 zugrunde. Demnach sollte ein strukturelles Defizit beseitigt sein, die sofort umsetzbaren Ergebnisse/Vorschläge aus dem «Runden Tisch<sup>1</sup>» sollen ihren Niederschlag im Voranschlag 2009 finden, die Verschuldung soll auf ein erträgliches Mass gesenkt beziehungsweise auf einem erträglichen Mass gehalten werden.

Die Einwohnergemeinde Zollikofen verfügt über eine intakte Finanzlage. Die Finanzkennzahlen, welche einen Gradmesser der Finanzlage darstellen, weisen in der Vergangenheit im mehrjährigen Durchschnitt gute Werte auf und befinden sich nirgends in einem kritischen Bereich. Dem Vergleich mit andern bernischen Gemeinden halten sie durchaus stand. Diese Aussagen beziehen sich auf die Vergangenheit und somit zur finanziellen Ausgangslage.

Die Laufende Rechnung für dieses Jahr (2008) wird, gestützt auf die im Oktober 2008 vorgelegenen Daten, um etwa 0,5 Mio. Franken besser abschliessen als budgetiert. Das Rechnungsergebnis pro 2008 dürfte demnach mit einem Aufwandüberschuss von etwa 0,7 Mio. Franken ausfallen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte der letzten sechs Jahre dürfte sich der effektive Rechnungsabschluss gegenüber der Prognose nochmals verbessern (durchschnittlich um 0,9 Mio. Franken gegenüber der Abschlussprognose). Vor diesem Hintergrund wird davon ausgegangen, dass die Laufende Rechnung für das Jahr 2008 vermutlich ausgeglichen abschliessen wird. Die Hauptursachen für die Besserstellung liegen insbesondere beim Mehrertrag aus Steuern sowie den Minderaufwänden für Personal- und Zinskosten.

<sup>1</sup> Zum Runden Tisch im Jahr 2007 waren alle im Grossen Gemeinderat vertretenen Gruppierungen eingeladen; er hat sich mit der Verbesserung der Gemeindefinanzen auseinander gesetzt.

## Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

### Allgemeine Verwaltung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 4'172'400.00</b>	<b>Fr. 627'670.00</b>	<b>Fr. 3'544'730.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 4'057'420.00	Fr. 702'440.00	Fr. 3'354'980.00

Für die Berechnung der Personalbesoldungen wurde eine generelle Teuerungszulage von 1,7% sowie individuelle Besoldungserhöhungen gemäss den gültigen Reglementen aufgerechnet. Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 5,6% und ist vor allem auf die höheren Personalaufwendungen (v.a. durch Anschlusspflicht an einer Familienausgleichskasse) sowie die erstmals durchzuführende Bevölkerungsbefragung sowie Anschaffungen bei der EDV-Anlage der Verwaltung zurückzuführen.

### Öffentliche Sicherheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 1'222'600.00</b>	<b>Fr. 918'410.00</b>	<b>Fr. 304'190.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 1'274'210.00	Fr. 982'920.00	Fr. 291'290.00

Innerhalb der «Öffentlichen Sicherheit» fallen der Gemeinde auch die Kosten (netto Fr. 200'070.00) der Aufgabenerledigung gemäss kantonalem Polizeigesetz an. Die Gemeindepolizei arbeitet dabei eng mit jener von Münchenbuchsee zusammen.

Der Nettoaufwand (vor Entnahme aus der Spezialfinanzierung) für die Feuerwehr beträgt Fr. 8'710.00 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 77'500.00); diese Verschlechterung ist vor allem auf verschiedene Anschaffungen (Wärmebildkamera, Ersatz Landrover) zurückzuführen.

Die Aufwendungen für den Zivilschutz betragen netto Fr. 194'000.00 (Vorjahr Fr. 189'780.00). Die Zivilschutzorganisation wird ebenfalls zusammen mit Münchenbuchsee betrieben.

### Bildung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 6'674'670.00</b>	<b>Fr. 409'400.00</b>	<b>Fr. 6'265'270.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 6'287'890.00	Fr. 350'880.00	Fr. 5'937'010.00

Die Zunahme des Nettoaufwandes ist primär mit den Gemeindeanteilen an Lastenverteilung der Besoldungskosten für die Lehrkräfte zu begründen. Der Gemeindeanteil beträgt 3,17 Mio. Franken (Vorjahr: 3,00 Mio. Franken). Ferner steigt der Aufwand für die Ersatzbeschaffung eines Flügels im renovierten Singsaal des Wahlackerschulhauses (Fr. 40'000.00).

Die übrigen Aufwände für Lehrmittel, Schulmaterial, Informatik, Schulgeräte, Exkursionen und Schulreisen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Zusatzkosten entstehen durch die geplanten Massnahmen zur sprachlichen und sozialen Frühintegration (Fr. 22'400.00).

Aus der Vermietung der Schullokalitäten im Schulhaus Geisshubel für das 10. Schuljahr fliesst jährlich ein wiederkehrender Mietzins (inklusive Nebenkosten) von etwa Fr. 120'000.00 in die Gemeindekasse.

Der Unterhalt bei den Schulliegenschaften wird gegenüber dem Vorjahr um 35% erhöht (+ Fr. 75'970.00). Der Anstieg ist auf eine Vielzahl einzelner kleinerer Vorhaben zurückzuführen. Prozentual fällt die Erhöhung relativ hoch aus, weil im Vorjahr die Ausgaben bewusst tief gehalten wurden (Basiseffekt).

Die voraussichtlichen Nettokosten der Tagesschule belaufen sich auf Fr. 162'750.00 (Vorjahr Fr. 147'470.00). Die Zunahme ist auf die vermehrte Nachfrage (mehr Betreuungsstunden) zurückzuführen. Die Kosten können vollumfänglich dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

### Kultur und Freizeit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 2'252'930.00</b>	<b>Fr. 1'640'530.00</b>	<b>Fr. 612'400.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 1'481'900.00	Fr. 910'080.00	Fr. 571'820.00

Die von der Gemeinde geleisteten Kulturbeiträge an die Stadt Bern von Fr. 274'000.00 berechnen sich nach dem Subventionsvertrag der Regionalen Kulturkonferenz.

Im Übrigen werden ebenfalls kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen der Gemeinde geleistet. Für die Durchführung einer kulturellen Grossveranstaltung («Zollikofen liest ein Buch») für die Bevölkerung von Zollikofen wurde eine Summe von Fr. 27'000.00 reserviert.

Der von der Gemeinde geleistete Beitrag (Fr. 30'000.00) an das Betriebsdefizit des Sportzentrums Hirzenfeld wird aus dem Schwimmbadfonds finanziert.

Die Rechnung der Gemeinschaftsantennenanlage schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 725'650.00 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 265'410.00) ab. Dieser Fehlbetrag wird dem bestehenden Fonds entnommen und belastet den allgemeinen Finanzhaushalt der Gemeinde nicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sämtliche Investitionen des nächsten Jahres vollumfänglich abgeschrieben werden (Fr. 990'000.00). Die vollständige Abschreibung erfolgt infolge des raschen Wandels der Technologie im Informations- und Kommunikationsbereich sowie angesichts der genügend vorhandenen Reserven (Vorfinanzierung).

Der Betrieb des Freizeithauses Meielen bleibt dank der regen Benützung für die Gemeinde kostenneutral.

## Gesundheit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 114'150.00</b>	<b>Fr. 2'700.00</b>	<b>Fr. 111'450.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 849'740.00	Fr. 3'200.00	Fr. 846'540.00

Der Minderaufwand bei der Gesundheit lässt sich mit der wegfallenden Finanzierung für die Spitex begründen. Der örtliche Spitex-Verein hat sich mit jenen der umliegenden Gemeinden zum Spitex-Verein ReBeNo (Region Bern Nord) zusammengeschlossen. Die Finanzierung läuft über die Sitzgemeinde Meikirch und fällt deshalb im Voranschlag der Gemeinde Zollikofen ab dem Jahr 2009 dahin.

Für die Gesundheitsförderung werden im Rahmen des Leitbildes «ZOLLIXUNG+ZWÄG» Fr. 34'750.00 (Vorjahr: Fr. 30'650.00) zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich vor allem um die Kosten für das Seniorenforum sowie die Unterstützung des Familien-Treffs.

Die Gesamtaufwendungen für den Schulgesundheitsdienst (Schularzt und -zahnarzt) betragen insgesamt Fr. 69'780.00 (Vorjahr: Fr. 57'470.00).

## Soziale Wohlfahrt

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 14'574'180.00</b>	<b>Fr. 8'428'950.00</b>	<b>Fr. 6'145'230.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 16'908'400.00	Fr. 10'330'170.00	Fr. 6'578'230.00

Eine grosse Abnahme erfahren die Beiträge an die Sozialversicherungen AHV, IV, EL (Minderaufwand netto 1,37 Mio. Franken). Mit der Einführung des Neuen Finanzausgleichs des Bundes (NFA) haben sich die Kantone nicht mehr an den Kosten der AHV und IV zu beteiligen. Demzufolge entfallen auch die entsprechenden Gemeindebeiträge (Lastenverteilungen werden aufgehoben).

Im Bereich der familienexternen Kinderbetreuung werden die Angebote (Kindertagesstätte und Vermittlung von Tageseltern) unter einem Dach angeboten, nämlich durch den Verein Kinderbetreuung Zollikofen (KIBEZ). Der Gemeindebeitrag hierfür beträgt Fr. 518'020.00 (Vorjahr: Fr. 444'900.00). Diese Kosten erhöhen sich durch die steigende Nachfrage und können dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Für die Jugendarbeit (inklusive Jugendcafé) wird dem «Verein offene Jugendarbeit» ein Gemeindebeitrag von Fr. 203'000.00 im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Dieser Gemeindebeitrag kann ebenfalls dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Die Finanzierung der stationären Alterseinrichtungen erfolgt seit 1. Januar 2008 ohne direkte Beiträge der öffentlichen Hand; der volle Heimtarif kann den Bewohner/innen in Rechnung gestellt werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Krankenversicherung, Selbstzahler und/oder Ergänzungsleistungen.

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe erfährt eine Zunahme von 8,9% (+ 0,32 Mio. Franken) gegenüber dem Vorjahresbudget.

Seit 1. Januar 2008 beteiligt sich die Gemeinde verstärkt finanziell bei folgenden Projekten: Karibu-Treffpunkt (Interkultureller Frauentreff, Fr. 15'000.00) sowie bei der Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze ALP Grauholz (neu Fr. 19'000.00).

Die Kosten für regionale Arbeits- und Einsatzprogramme und Stellenvermittlungen von Fr. 15'000.00 werden aus dem Fonds für Arbeitsbeschaffung finanziert.

## Verkehr

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 3'028'950.00</b>	<b>Fr. 683'310.00</b>	<b>Fr. 2'345'640.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 3'087'530.00	Fr. 667'660.00	Fr. 2'419'870.00

Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassennetzes sind netto 1,30 Mio. Franken analog den Vorjahren budgetiert. An die ungedeckten Kosten des Strassenverkehrs erhalten die Kantone einen Drittel des Reinertrages aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA). Im Kanton Bern werden 30% davon den Gemeinden zugeführt, was für Zollikofen im nächsten Jahr Fr. 116'800.00 ausmacht.

Die Beiträge an die ungedeckten Kosten beim öffentlichen Verkehr belaufen sich auf Fr. 1'082'050.00 (Vorjahr: Fr. 1'093'680.00)

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung weiterhin acht «Tageskarten Gemeinden» (unpersönliches Generalabonnement) zur Verfügung.

## Umwelt und Raumordnung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 6'233'510.00</b>	<b>Fr. 5'887'220.00</b>	<b>Fr. 346'290.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 5'838'310.00	Fr. 5'539'920.00	Fr. 298'390.00

Die in dieser Abteilung enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung) werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt und müssen finanziell selbst tragend sein. Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Das Budget der Wasserversorgung beruht auf dem seit 1. Januar 2007 gültigen Betriebsmodell gemäss Umstrukturierung der WVRB AG. Der Aufwandüberschuss der Wasserversorgung beträgt Fr. 130'110.00 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 257'710.00). Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich sowie die Finanzplanresultate der Wasserversorgung lassen eine Gebührenreduktion zu. Die Verbrauchsgebühr für Sauberwasser wird um 18% von Fr. 1.70 auf neu Fr. 1.40 pro m<sup>3</sup> reduziert.

Der Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt bei gleich bleibenden Abwassergebühren Fr. 650'460.00 (Vorjahr: Fr. 605'600.00). Durch die vorhandene Reserve (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich) kann der Aufwandüberschuss vorläufig noch aufgefangen werden.

Der Aufwandüberschuss der Abfallentsorgung beträgt bei reduzierten Sack- und Containergebühren Fr. 5'270.00 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 68'360.00), welcher der entsprechenden Spezialfinanzierung belastet wird. Für einen 35-Liter-Kehrichtsack beträgt die Gebühr neu Fr. 1.35 (bisher Fr. 1.55).

Im Bereich der Ortsplanung ist für verschiedene Planungen und Beratungen ein Betrag von Fr. 67'000.00 (Vorjahr: Fr. 30'000.00) eingestellt.

### Volkswirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 83'090.00</b>	<b>Fr. 543'590.00</b>	<b>Fr. 460'500.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 107'710.00	Fr. 536'780.00	Fr. 429'070.00

Die Rückvergütung der BKW Energie AG für die Stromabgabe in der Gemeinde beträgt Fr. 477'000.00 analog dem Vorjahresbudget.

Bei der Gasversorgung wird der Ertragsüberschuss (Fr. 52'060.00) in eine Spezialfinanzierung eingelegt, um spätere Investitionen oder Betriebsverluste zu finanzieren.

### Finanzen und Steuern

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
<b>Voranschlag 2009</b>	<b>Fr. 6'279'840.00</b>	<b>Fr. 24'953'250.00</b>	<b>Fr. 18'673'410.00</b>
Voranschlag 2008	Fr. 5'076'140.00	Fr. 23'696'520.00	Fr. 18'620'380.00

Die ordentlichen Steuererträge werden mit 20,1 Mio. Franken (Vorjahr: 20,0 Mio. Franken) budgetiert. Bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen für das neue Steuerjahr 2009 wird mit einem Nettozuwachs von 8,3 % (Wirtschaftswachstum und Progression) gegenüber dem Rechnungsergebnis 2007 gerechnet. Zudem wird mit einem Zuwachs von steuerpflichtigen Personen gerechnet, was zusätzliche Steuererträge abwirft. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision bewirken einen Minderertrag der Einkommenssteuern von rund 4,7 % oder 0,86 Mio. Franken.

Die Erträge von Unternehmungen (juristische Personen) konnten gestützt auf die aktuellen Prognosedaten gegenüber dem Vorjahresbudget nochmals erhöht werden.

Die Berechnung der Steuern basiert auf einer reduzierten Steueranlage von 1,40 (bisher 1,45) Einheiten. Diese Reduktion führt zu einem Minderertrag von Fr. 710'000.00.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert auf 1,0 ‰ der amtlichen Werte.

Der Nettoaufwand für die Passivzinsen auf Fremdmitteln nimmt dank den im Vorjahr geleisteten Schuldentrückzahlungen ab und beträgt neu Fr. 526'470.00 (Vorjahr: Fr. 594'380.00). Andererseits wird mit einem leicht steigenden Zinsniveau gerechnet (+0,25 Prozentpunkte auf den mittel- und langfristigen Schulden).

Die Gemeinde Zollikofen hat zum einen in den bernischen Finanzausgleich Beiträge für den Abbau der finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen bernischen Gemeinden zu leisten (1,2 Mio. Franken). Zum andern hat sie einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von rund Fr. 360'000.00 an die Stadt Bern für die Abgeltung der Zentrumslasten zu erbringen.

Die Abschreibungen zu Lasten des steuerfinanzierten Haushaltes von Fr. 2'139'800.00 werden auf den voraussichtlichen Buchwerten per Ende Rechnungsjahr berechnet. Dies entspricht einer Zunahme von 2,5 %, was auf die höhere Investitionstätigkeit im kommenden Jahr zurückzuführen ist. Die zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren konnten durch die Buchgewinne aus Landverkäufen (z.B. Kläymatte-Ost) sowie des Rechnungsergebnisüberschuss 2007 realisiert werden und führen nun zu einer dauerhaften Entlastung der Laufenden Rechnung.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget festgehalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget berücksichtigt. Alle im Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind (mit \* gekennzeichnet), werden entsprechend der Kreditkompetenz dem Gemeinderat, dem Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet. Im steuerfinanzierten Investitionsbetrag von 3,24 Mio. Franken (Vorjahr: 4,26 Mio. Franken) sind folgende grössere Vorhaben enthalten:

• Neubau Kindertagesstätte	1,15 Mio. Franken
• Betonsanierung Brückenfahrbahn Aarestrasse *)	0,30 Mio. Franken
• Ersatz Informatik Primar- und Sekundarstufe *)	0,25 Mio. Franken
• Sanierung Allwetterplatz Geisshubel	0,20 Mio. Franken
• Sanierung Fussgängerbrücke Krebsbach (Reichenbach) *)	0,16 Mio. Franken
• Sanierung Hübeliweg *)	0,16 Mio. Franken
• Ersatzbeschaffung Informatik Gemeindeverwaltung *)	0,13 Mio. Franken
• Gesamtverkehrskonzept (Tempo-30-Zonen)	0,12 Mio. Franken

\*) noch nicht bewilligte Projektkredite

Bei den selbsttragend geführten Betrieben sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'665'000.00 budgetiert. Die Kapitalfolgekosten der Investitionen der Betriebe (Wasser, Abwasser, TV-Antenne) sowie der Feuerwehr werden den Spezialfinanzierungen belastet.

## Antrag

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten mit **35 Ja** gegen **1 Nein**, bei **0 Enthaltungen** (*anwesende Ratsmitglieder: 37, Vorsitz stimmt nicht mit*) zu

### beschliessen:

- Der Voranschlag für das Jahr 2009 wird genehmigt.
- Für das Jahr 2009 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
  - Ordentliche Steueranlage: das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
  - Liegenschaftssteuern: 1,0% des amtlichen Wertes;
- Die Hundetaxe im Jahr 2009 beträgt Fr. 100.00 für jedes Tier.

Zollikofen, 15. Oktober 2008

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Charlotte Häberli  
Präsidentin

Roland Gatschet  
Sekretär

## Anhang

- Übersicht Laufende Rechnung
- Übersicht Investitionsrechnung
- Grafik «Artengliederung»
- Diagramme Bruttoaufwand, -ertrag und Nettoaufwand nach Funktionen

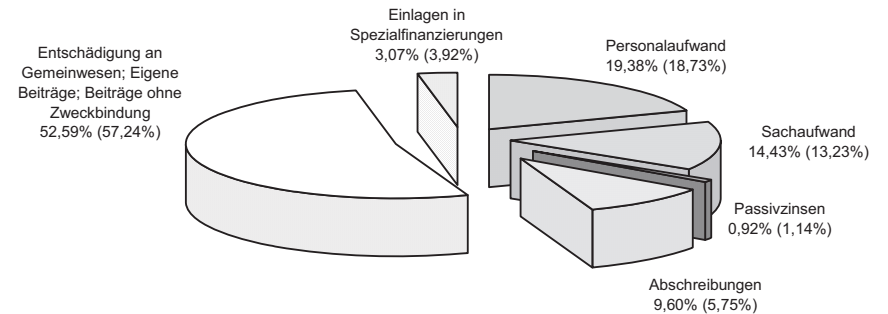
Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	44'636'320.00	44'095'030.00	44'969'250.00	43'720'570.00	53'254'317.59	53'254'317.59
	Netto Aufwand		541'290.00		1'248'680.00		
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4'172'400.00</b>	<b>627'670.00</b>	<b>4'057'420.00</b>	<b>702'440.00</b>	<b>3'939'849.49</b>	<b>742'846.00</b>
	Netto Aufwand		3'544'730.00		3'354'980.00		3'197'003.49
011	Legislative	116'030.00	750.00	151'120.00	500.00	121'139.40	3'127.55
012	Exekutive	467'520.00	1'200.00	439'260.00	1'200.00	415'265.75	1'200.00
029	Allgemeine Verwaltung	3'402'710.00	529'710.00	3'249'870.00	527'680.00	3'183'554.69	561'416.85
090	Verwaltungsgebäude	114'640.00	14'640.00	85'670.00	14'640.00	86'531.70	12'838.00
091	Werkhof/Wehrdienstmagazin	37'270.00	37'270.00	111'570.00	111'570.00	117'457.30	117'457.30
092	Übrige Liegenschaften Verw.vermögen	34'230.00	44'100.00	19'930.00	46'850.00	15'900.65	46'806.30
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>1'222'600.00</b>	<b>918'410.00</b>	<b>1'274'210.00</b>	<b>982'920.00</b>	<b>1'195'887.95</b>	<b>982'378.25</b>
	Netto Aufwand		304'190.00		291'290.00		213'509.70
100	Mass und Gewicht	25'000.00		30'700.00		17'318.65	
101	Übrige Rechtspflege	93'500.00	247'300.00	140'000.00	301'270.00	94'281.85	266'057.45
103	Siegelungsamt	10'290.00	6'000.00	11'010.00	6'000.00	7'591.15	8'330.00
113	Gemeindepolizei	282'870.00	82'800.00	276'590.00	82'400.00	259'323.10	87'914.15
140	Feuerwehr	481'760.00	481'760.00	490'740.00	490'740.00	471'445.75	471'445.75
151	Militär	10'210.00	4'000.00	12'190.00	8'000.00	8'685.15	2'375.50
160	Zivilschutz	290'550.00	96'550.00	284'290.00	94'510.00	310'033.30	146'255.40
161	Übrige zivile Landesverteidigung	28'420.00		28'690.00		27'209.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>6'674'670.00</b>	<b>409'400.00</b>	<b>6'287'890.00</b>	<b>350'880.00</b>	<b>5'948'367.06</b>	<b>391'862.50</b>
	Netto Aufwand		6'265'270.00		5'937'010.00		5'556'504.56
200	Kindergarten	398'840.00		385'020.00		378'732.25	
210	Primarstufe	2'110'100.00	8'880.00	2'017'480.00	8'900.00	1'875'403.65	267.90
212	Sekundarstufe 1	1'537'420.00	810.00	1'465'000.00	2'610.00	1'427'620.30	22'486.20
214	Musikschule	371'400.00		356'670.00		315'418.45	
217	Schulliegenschaften	1'564'490.00	232'310.00	1'487'330.00	229'270.00	1'381'880.51	249'152.30
218	Tagesschule (lastenausgl.berecht.)	316'350.00	153'600.00	240'070.00	92'600.00	255'475.95	109'436.10
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	129'220.00	10'800.00	95'380.00	10'500.00	81'031.40	9'640.00
290	Verwaltung	224'320.00		216'120.00		217'100.65	
292	Erwachsenenbildung	22'530.00	3'000.00	24'820.00	7'000.00	15'703.90	880.00
<b>3</b>	<b>KULTUR / FREIZEIT</b>	<b>2'252'930.00</b>	<b>1'640'530.00</b>	<b>1'481'900.00</b>	<b>910'080.00</b>	<b>1'605'137.35</b>	<b>1'035'763.95</b>
	Netto Aufwand		612'400.00		571'820.00		569'373.40
300	Gemeindebibliothek	200'170.00		201'650.00		200'876.95	
302	Theater, Konzerte	332'390.00		305'890.00		322'268.95	19'541.25
309	Uebrige Kulturförderung	34'340.00	1'800.00	32'250.00	1'800.00	29'407.80	1'528.00
310	Denkmalpflege / Heimatschutz		600.00		500.00		731.00
320	Massenmedien	53'340.00	85'400.00	48'970.00	100'600.00	51'208.30	86'769.65
321	Antennen- und Kabelanlagen	1'453'650.00	1'453'650.00	712'740.00	712'740.00	825'045.20	825'045.20
330	Parkanlagen / Wanderwege	68'530.00	24'970.00	71'670.00	23'890.00	72'574.45	26'707.25
340	Sport	30'650.00	30'000.00	30'650.00	30'000.00	30'322.45	30'000.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	43'990.00	1'200.00	43'500.00	950.00	43'439.60	1'290.00
353	Mehrzweckhalle Geissshubel						
354	Freizeithaus Meielen	35'870.00	42'910.00	34'580.00	39'600.00	29'993.65	44'151.60
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>114'150.00</b>	<b>2'700.00</b>	<b>849'740.00</b>	<b>3'200.00</b>	<b>291'441.65</b>	<b>2'480.15</b>
	Netto Aufwand		111'450.00		846'540.00		288'961.50
440	Spitex / Krankenpflege			741'300.00		212'971.00	
450	Krankheitsbekämpfung	34'750.00		30'650.00		22'369.40	
460	Schulärztliche Pflege	27'230.00		18'600.00		11'401.50	
461	Schulzahnärztliche Pflege	42'550.00		38'870.00		28'948.65	
470	Lebensmittelkontrolle	4'400.00	2'700.00	16'600.00	3'200.00	12'641.10	2'480.15
490	Übriges Gesundheitswesen	5'220.00		3'720.00		3'110.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>14'574'180.00</b>	<b>8'428'950.00</b>	<b>16'908'400.00</b>	<b>10'330'170.00</b>	<b>15'688'744.01</b>	<b>9'609'467.64</b>
	Netto Aufwand		6'145'230.00		6'578'230.00		6'079'276.37
500	AHV-Zweigstelle	172'780.00	42'000.00	186'210.00	39'000.00	177'248.20	42'788.80
501	Gemeindeanteil am Beitrag des Kantons für die AHV			822'380.00		587'542.00	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
510	Gemeindeanteil am Beitrag des Kantons für die IV			957'830.00		532'855.00	
520	Krankenversicherungen	561'830.00	561'830.00	635'520.00	635'520.00	603'818.50	603'818.50
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'950'000.00		1'538'330.00		1'407'466.00	
540	Jugendschutz (lastenausgleichsberechtigt)	727'660.00		636'650.00		620'653.81	
541	Kindertagesstätte / KIBEZ	1'290.00	7'500.00	780.00	15'000.00	583.80	30'000.00
560	Wohnungsfürsorge	29'510.00	19'900.00	28'210.00	18'000.00	27'169.10	19'345.50
570	Betagenheim	401'410.00	401'410.00	985'850.00	985'850.00	813'898.90	813'898.90
580	Sozialhilfe (lastenausgleichsberechtigt)	4'856'940.00	2'217'010.00	5'456'660.00	2'331'320.00	5'514'805.75	2'969'998.10
581	Zuschüsse an minderbemittelte Personen (lastenausgl.berechtigt)	184'240.00	89'540.00	254'920.00	123'380.00	242'288.25	126'454.70
582	Weitere Wohlfahrts-, Vorsorge- und Sozialhilfeeinrichtungen	28'720.00		28'250.00		19'547.05	
583	Asylwesen	31'180.00		31'600.00		28'048.40	
584	Personalkosten Sozialarbeitende	546'700.00	1'000.00	542'960.00	1'000.00	541'524.90	1'540.15
585	Alimenteninkasso (lastenausgleichsberechtigt)	587'980.00	340'860.00	582'670.00	345'170.00	554'861.65	326'158.40
587	Lastenausgleich Sozialhilfe	3'939'000.00	4'692'800.00	3'618'450.00	5'782'230.00	3'484'869.75	4'621'894.24
588	Arbeitslosenfürsorge (Arbeitslosenhilfe, Stellenvermittlung)	69'870.00	15'000.00	78'580.00	19'500.00	36'903.30	880.00
589	Sozialbehörden, Sekretariat	475'070.00	40'100.00	512'550.00	34'200.00	484'659.65	52'690.35
590	Hilfsaktionen im In- und Ausland	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>3'028'950.00</b>	<b>683'310.00</b>	<b>3'087'530.00</b>	<b>667'660.00</b>	<b>2'740'417.31</b>	<b>659'224.20</b>
	Netto Aufwand		2'345'640.00		2'419'870.00		2'081'193.11
620	Gemeindestrassennetz	1'416'860.00	155'800.00	1'451'770.00	152'700.00	1'453'420.06	146'783.60
622	Oeffentliche Beleuchtung	392'600.00	392'600.00	397'860.00	397'860.00	412'664.75	412'664.75
650	Regionalverkehrsbetriebe	12'180.00		28'670.00		34'801.35	
690	Übriger Verkehr	1'207'310.00	134'910.00	1'209'230.00	117'100.00	839'531.15	99'775.85
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'233'510.00</b>	<b>5'887'220.00</b>	<b>5'838'310.00</b>	<b>5'539'920.00</b>	<b>12'356'596.80</b>	<b>12'077'089.50</b>
	Netto Aufwand		346'290.00		298'390.00		279'507.30
700	Wasserversorgung	1'636'560.00	1'636'560.00	1'787'100.00	1'787'100.00	8'378'729.90	8'378'729.90
710	Abwasserentsorgung	2'753'990.00	2'753'990.00	2'267'020.00	2'267'020.00	2'144'694.80	2'144'694.80
720	Abfallentsorgung	1'348'350.00	1'348'350.00	1'346'940.00	1'346'940.00	1'399'893.65	1'399'893.65
740	Friedhof und Bestattung	238'475.00	72'240.00	246'120.00	62'380.00	217'975.90	86'358.15
750	Gewässerverbauungen	3'500.00		3'500.00			
770	Naturschutz	17'100.00	17'700.00	17'500.00	18'100.00	11'431.00	12'531.00
780	Öffentliche Toiletten	34'045.00		29'720.00		28'246.20	
789	Übrige Immissionen	79'420.00	58'380.00	56'280.00	58'380.00	47'278.55	51'976.00
790	Raumplanung	122'070.00		84'130.00		128'346.80	2'906.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>83'090.00</b>	<b>543'590.00</b>	<b>107'710.00</b>	<b>536'780.00</b>	<b>83'151.65</b>	<b>527'725.00</b>
	Netto Ertrag		460'500.00		429'070.00		444'573.35
800	Landwirtschaft	1'220.00		1'210.00		329.60	
817	Forstwirtschaft	4'500.00	4'500.00	5'000.00	2'500.00	3'037.65	5'825.00
820	Tierschutz	300.00		7'800.00		300.00	
830	Tourismus	1'080.00		1'090.00		1'076.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	11'400.00		32'830.00		31'480.40	
860	Elektrizität	2'500.00	477'000.00	2'500.00	477'000.00	2'500.00	477'472.00
861	Gas	62'090.00	62'090.00	57'280.00	57'280.00	44'428.00	44'428.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>6'279'840.00</b>	<b>24'953'250.00</b>	<b>5'076'140.00</b>	<b>23'696'520.00</b>	<b>9'404'724.32</b>	<b>27'225'480.40</b>
	Netto Ertrag		18'673'410.00		18'620'380.00		17'820'756.08
900	Obligatorische periodische Steuern		20'144'400.00		20'004'000.00		20'214'357.45
901	Obligatorische aperiodische Steuern		641'000.00		614'000.00		1'020'715.90
902	Liegenschaftssteuern		1'654'000.00		1'633'000.00		1'675'662.35
903	Steuerabschreibungen	305'000.00	20'500.00	301'000.00		342'122.10	10'480.75
904	Fakultative Steuern und Abgaben		35'690.00		33'610.00		35'260.00
920	Finanzausgleich	1'559'000.00		1'411'000.00		1'528'402.00	17'726.00
930	Anteile an Kant. Steuern und Abgaben		100'000.00		50'000.00		105'545.10

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	Zinsen	989'560.00	463'090.00	1'018'710.00	424'330.00	980'626.00	461'287.60
941	Emissionskosten	6'000.00		6'000.00			
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	197'450.00	479'320.00	187'060.00	476'100.00	230'133.30	2'804'293.00
990	Abschreibungen	3'222'830.00	1'415'250.00	2'152'370.00	431'620.00	6'323'440.92	880'152.25

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	6'336'000.00	1'436'000.00	6'047'000.00	1'582'000.00	14'191'444.65	4'260'875.85
	Netto Aufwand		4'900'000.00		4'465'000.00		9'930'568.80
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>180'000.00</b>					
	Netto Aufwand		180'000.00				
029	Allgemeine Verwaltung	130'000.00					
090	Verwaltungsgebäude	50'000.00					
092	Übrige Liegenschaften Verw.vermögen						
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>120'000.00</b>				<b>97'269.55</b>	
	Netto Aufwand		120'000.00				97'269.55
113	Gemeindepolizei					2'269.55	
140	Feuerwehr	120'000.00					
151	Militär					95'000.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>770'000.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>2'820'000.00</b>		<b>2'810'814.25</b>	<b>7'588.40</b>
	Netto Aufwand		650'000.00		2'820'000.00		2'803'225.85
210	Primarstufe	150'000.00		240'000.00		184'634.05	
212	Sekundarstufe	100'000.00					
217	Schulliegenschaften	520'000.00	120'000.00	2'580'000.00		2'626'180.20	7'588.40
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>120'489.80</b>	<b>25'750.90</b>
	Netto Aufwand		990'000.00				94'738.90
321	Antennen- und Kabelanlagen	1'000'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	24'085.45	17'750.90
340	Sport					96'404.35	
349	Sportvereine						3'000.00
350	Übrige Freizeitgestaltung						5'000.00
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>					<b>449'923.45</b>	<b>449'923.45</b>
400	Spitäler					449'923.45	449'923.45
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'150'000.00</b>		<b>700'000.00</b>		<b>31'311.40</b>	
	Netto Aufwand		1'150'000.00		700'000.00		31'311.40
541	Kindertagesstätte	1'150'000.00		700'000.00		30'197.40	
570	Betagtenheim					1'114.00	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'045'000.00</b>		<b>665'000.00</b>		<b>681'186.85</b>	
	Netto Aufwand		1'045'000.00		665'000.00		681'186.85
620	Gemeindestrassennetz	985'000.00		635'000.00		542'431.30	
622	Öffentliche Beleuchtung					47'970.35	
650	Regionalverkehrsbetriebe	60'000.00		30'000.00		90'785.20	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>2'029'000.00</b>	<b>1'304'000.00</b>	<b>1'340'000.00</b>	<b>1'060'000.00</b>	<b>7'358'761.25</b>	<b>1'135'925.00</b>
	Netto Aufwand		725'000.00		280'000.00		6'222'836.25
700	Wasserversorgung	594'000.00	594'000.00	375'000.00	375'000.00	6'973'066.60	767'066.60
710	Abwasserentsorgung	1'165'000.00	710'000.00	685'000.00	685'000.00	368'858.40	368'858.40
720	Abfallentsorgung	100'000.00		210'000.00			
740	Friedhof und Bestattung			20'000.00		4'049.65	
750	Gewässerverbauungen	50'000.00					
790	Raumplanung	120'000.00		50'000.00		12'786.60	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>42'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>2'000.00</b>
	Netto Aufwand		40'000.00				
869	Übrige Energie	42'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>			<b>510'000.00</b>	<b>510'000.00</b>	<b>2'639'688.10</b>	<b>2'639'688.10</b>
942	Liegenschaften des Finanzvermögens			510'000.00	510'000.00	2'639'688.10	2'639'688.10

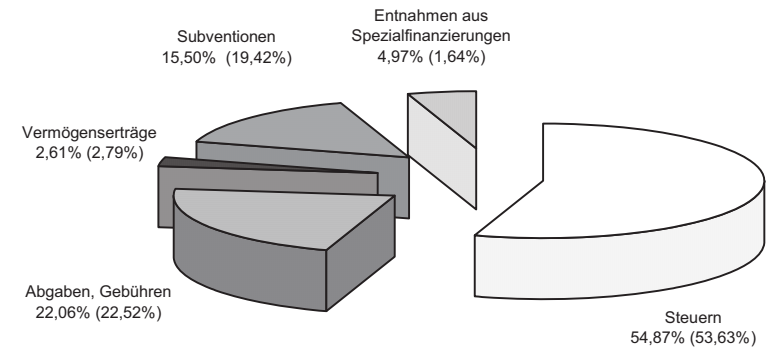
### Aufwand Budget 2009 (Artengliederung)



**Total Aufwand ohne:**  
 – durchlaufende Beiträge  
 – interne Verrechnungen

**Fr. 41'542'770.-** (Vorjahr: Fr. 42'838'990.-)

### Ertrag Budget 2009 (Artengliederung)

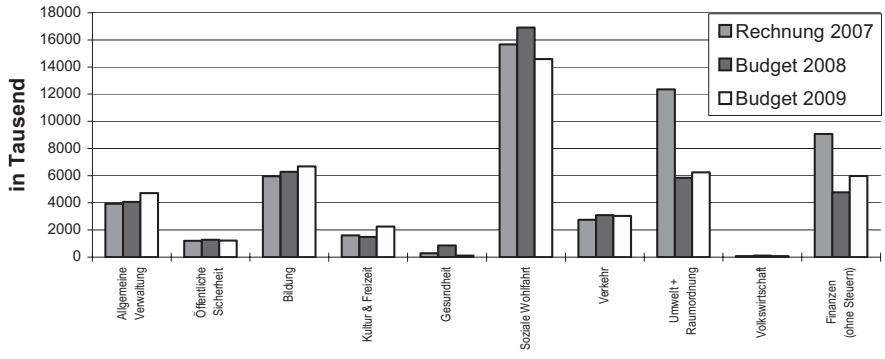


**Total Ertrag ohne:**  
 – durchlaufende Beiträge  
 – interne Verrechnungen

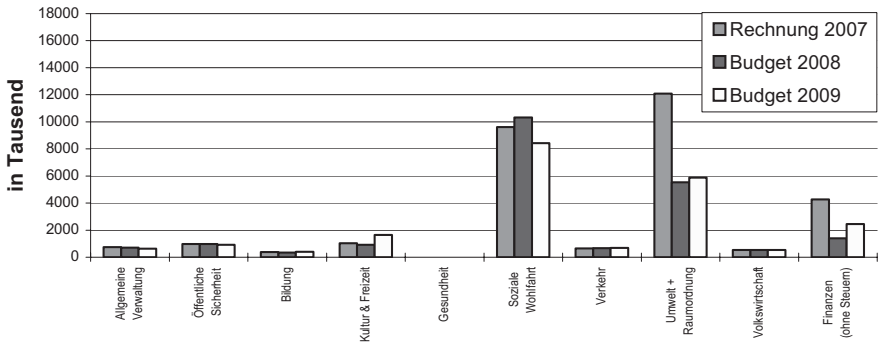
**Fr. 41'001'480.-** (Vorjahr: Fr. 41'590'310.-)



### Bruttoaufwand (nach Funktionen)



### Bruttoertrag (nach Funktionen)



### Nettoaufwand (nach Funktionen)

